

Nominiert für | Nominés

SCHWEIZER KINDER- UND JUGENDMEDIEN- PREIS

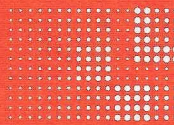
NON

PRIX SUISSE JEUNESSE ET MÉDIAS

Der Preis wird verliehen von | Le prix est décerné par

SIKJM

Schweizerisches Institut für
Kinder- und Jugendmedien



LCH
Dachverband
Schweizer
Lehrerinnen
und Lehrer

ISJM

Institut suisse
Jeunesse et Médias

Bilderbuch

Binder, Hannes (Illustration) / Janisch, Heinz (Text): Ich ging in Schuhen aus Gras. Zürich: atlantis 2013

Hannes Binder | Heinz Janisch Ich ging in Schuhen aus Gras



Vielleicht ist es die schönste Form von Einsamkeit: Ein Kind verliert sich beim Betrachten von Bildern, beim Klang von Worten in eine Phantasiewelt. Jeder für sich und doch gemeinsam machen der Schweizer Illustrator Hannes Binder und der österreichische Autor Heinz Janisch einen Ausflug in diese Einsamkeit. Vertrauensvoll folgen wir Janischs poetischer Sprache, die ruhig und schnörkellos die Richtung vorgibt – und stürzen kopfüber in die mehrheitlich schwarzweissen Tiefen der Bildwelten Binders: eine architektonische Zeit- und Städtereise im Kopf eines Jungen, der in einem Buch blättert.

und stürzen kopfüber in die mehrheitlich schwarzweissen Tiefen der Bildwelten Binders: eine architektonische Zeit- und Städtereise im Kopf eines Jungen, der in einem Buch blättert.

Bilderbuch

Houdart, Emmanuelle (Illustration) / Bourget, Laëticia (Text): Une amie pour la vie. Paris: Éditions Thierry Magnier 2012

Emmanuelle Houdart | Laëticia Bourget Une amie pour la vie



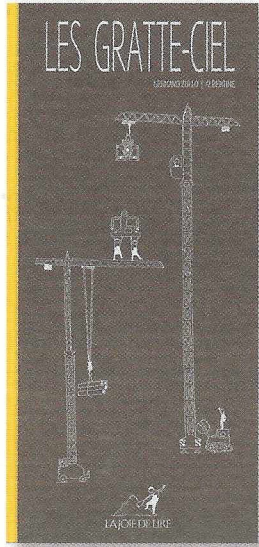
Kennen Sie dieses Gefühl einer Freundschaft, die ein Leben lang hält – den Moment der ersten Begegnung, des Kennenlernens, des Teilens, des Mitleidens, aber auch der Zerwürfnisse, des Wiederfindens, des Alterns? All dies verbirgt sich zwischen den sonnengelben Buchdeckeln – und noch viel mehr, denn die einfachen, schlichten Sätze

Laëticia Bourgets werden von den grossflächigen Illustrationen Emmanuelle Houdarts verstärkt und verwandelt. Kraftvoll, detailreich, bildgewaltig, aber auch irritierend, geben sie dem Text ein Vielfaches mehr.

Bilderbuch

Albertine (Illustration) / Zullo, Germano (Text): Les Gratte-Ciel.
Genf: Éditions La Joie de lire 2011

Albertine | Germano Zullo Les Gratte-Ciel

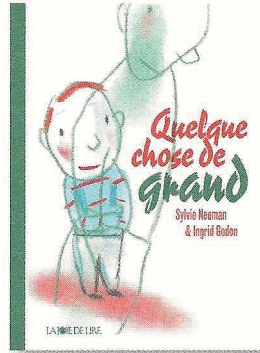


Warum nicht sein Haus mit goldenen Türen versehen und mit Marmor aus Carrera, in den Diamanten eingelassen sind? Und warum nicht die trendigsten Architekten mit der Weiterführung der Arbeiten an diesen Bauten beauftragen? Zwei Milliardäre kämpfen so um den höchsten und prachtvollsten Bau. Der Einsturz der Gebäude ist voraussehbar... Am Himmel «kratzen» zu wollen, ist gefährlich. Germano Zullo und Albertine laden ein zur spielerischen Erkundung eines infernaln Wettstreits.

Kinderbuch

Neeman, Sylvie (Text) / Godon, Ingrid (Illustration): Quelque chose de grand.
Genf: Éditions La Joie de lire 2012

Sylvie Neeman | Ingrid Godon Quelque chose de grand



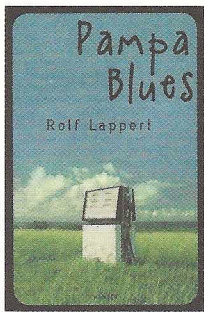
Was könnte das «Grosse» sein, das das Kind so dringend realisieren möchte? Zusammen mit seinem Begleiter ist es ihm auf der Spur – in einem liebevollen, philosophischen Dialog, der die kreative Logik des Kindes und das reflektierende Mitschwingen des Erwachsenen trefflich spiegelt. Die Auflösung ist ebenso überraschend wie konkret. Eine vielschichtige und poetische

Erzählung, in der das kindliche Denken kongenial in eigenwillige Farbkreidezeichnungen umgesetzt wird, welche die Tiefe der grundlegenden Erfahrung ausmessen.

Jugendbuch

Lappert, Rolf: Pampa Blues.
München: Hanser 2012

Rolf Lappert Pampa Blues



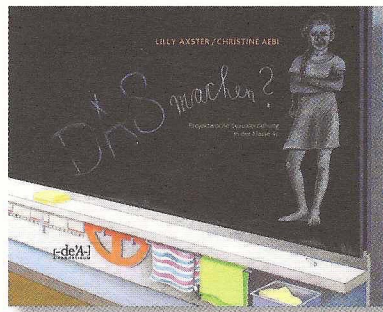
Ein Dorf im Niemandsland, eine Handvoll schräger Gestalten und mittendrin der 16-jährige Ben, allein gelassen mit seinem an Demenz erkrankten Grossvater: Rolf Lappert erzählt in seinem ersten Jugendroman «Pampa Blues» aus dem Leben eines Teenagers, der früh erwachsen sein muss und da, wo er lebt, keine Perspektive hat – bis eine haarsträubende fiktive Ufo-Landung und eine junge Fremde das Dorf aus

dem Dornröschenschlaf holen und Ben erfährt, dass das Leben noch viele weitere Facetten haben kann.

Sachbuch

Aebi, Christine (Illustration) / Axster, Lilly (Text): DAS machen?
Projektwoche Sexualerziehung in der Klasse 4c. Wien: D.E.A.
Almhofer & Cie KG 2012

Christine Aebi | Lilly Axster DAS machen?



Eine Schultoilette voller Skizzen, Sprüche, Schmierereien: von Blümchensex und kopulierenden Teddys, küssenden Cowboys und Girls, die im Stehen pinkeln. Kurz: Bildseite 3 nimmt die Philosophie dieses Kunstwerks vorweg –

dass sexuelle Identität flüssig ist, brüchig auch, wandelbar und spannungsreich. Eine Anleitung zum Akt gibt's hier nicht. In que(e)rem Stil-Mix aber wird gezeigt, wie vielfältig, grenzenlos sich Sexualität gestalten lässt, wenn man x und y weg- und das «irgendwie dazwischen, von hier nach da» geschehen lässt.